Protokoll der Landesdelegiertenversammlung vom 18.02.2012

Datum und Zeit	18.02.2012	10.00 - 17.30 Uhr
Ort	Neumünster	
erstellt am	22.02.2012	
erstellt von	Teja Trüper	
Teilnehmer	siehe Anhang	
Verteiler	siehe Teilnehmer	

Top 1 Formalia

- Andreas Creutzberg begrüßt die anwesenden Delegierten. Darunter ganz besonders den Ehrenpräsidenten des DPV-LV Nord e. V., Volker Kruse, sowie die neu eingetretenen Mitglieder als Gäste, Bin Park Bergedorf, Boule Büdelsdorf, Bouleros Bad Schwartau und den BSV von 1952 e. V. Lübeck.
- Es wurde festgestellt, dass fristgerecht zur LDV eingeladen wurde.
- Die LDV ist mit 55 Stimmen einschließlich der 3 Stimmen des Vorstandes beschlussfähig (Anwesende Mitglieder und Stimmverteilung siehe Anhang).

Top 2 Protokoll der LDV vom 08.05.2011

- Das Protokoll wurde mit 3 Enthaltungen genehmigt.

Top 3 Berichte des Vorstandes

- Andreas Creutzberg berichtete mündlich über die Situation des Landesverbandes in den beiden vergangenen Jahren. Gab einen Überblick über die Vorstandsarbeit des Jahres 2011 und einen kurzen Ausblick auf das Jahr 2012.
  Der Bericht des Sportwarts lag schriftlich vor, ebenso der Bericht über das Finanzwesen und der Bericht des Jugendwartes.
- Christoph Jaenicke berichtet kurz und knapp über das Schiedsrichterwesen und bedankte sich bei Vereinen und Spielern über das sportlich faire Jahr 2011.
- Peter Blumenröther erläutert noch einmal mündlich das Engagement des Landesverbandsvorstandes hinsichtlich des Breitensports. Ziel ist es, neue Mitglieder zu gewinnen und eine Spielkultur neben dem Spitzen- und Leistungssport innerhalb des DPV-LV Nord e. V. zu etablieren.

Top 4 Bericht Referent Finanzen

- Peter Blumenröther berichtet über seine Lage, Doppelfunktion Sport und Finanzen im Jahr 2011. Der Bericht wird als Anhang dem Protokoll beigefügt.

Top 5 Bericht der Kassenprüfer

- Andreas Creutzberg verliest den Prüfbericht des Kassenprüfers Klaus Zemeitat. Die Kasse wurde vorbildlich geführt und der Prüfer empfiehlt die Entlastung des Vorstandes.
  Der zweite Kassenprüfer Felix Irurozqui war beruflich verhindert und konnte die Kassen nicht prüfen.
  Nach kurzer Debatte beschloss die Landesdelegiertenversamlung die Entlastung aus formalen Gründen nicht zu erteilen und die Entlastung auf der LDV 2013 nachzuholen.

Top 6 Aussprache Bericht des Vorstandes

- Dank an den Vorstand.
- Den Sportbericht bitte nicht so leistungsorientiert, sonst keine Anmerkungen.

Top 7 Entlastung des Vorstandes

- Wie unter Top 5 diskutiert, wird die Entlastung des Vorstandes aus formalen Gründen auf der Landesdelegiertenversammlung 2013 aufgerufen.
  2 Nein-Stimmen
  9 Enthaltungen
  44 Ja-Stimmen

Top 8 Wahlen

8.1. Andreas Creutzberg wird einstimmig zum Wahlleiter gewählt.

8.2. Wahl des Vizepräsidenten

Teja Trüper wird einstimmig gewählt.

8.3. Wahl des Referenten für Sport

Peter Blumenröther wird mit 2 Gegenstimmen gewählt.

8.4. Wahl des Referenten für Finanzen (Nachwahl für 1 Jahr)

Andreas Selk wird einstimmig gewählt

8.5. Referent für Jugend

Gerd Schulz wird mit 3 Gegenstimmen gewählt

8.6. Dieser Punkt „Wahl des Referenten für Kommunikation“ wird nach Top 12 behandelt und diskutiert, da unter Top 12, Nr. 9 die Abschaffung der Kommunikationsordnung zur Debatte steht.

8.7. Wahl des Kassenprüfers

Thorsten Boguth wird einstimmig zum neuen Kassenprüfer gewählt.

Alle Gewählten nehmen die Wahl an und bedanken sich für das in Sie gesetzte Vertrauen.

Top 9 Haushaltsplan 2012

- Peter Blumenröther stellt den unausgeglichenen Haushalt 2012 vor (siehe Anhang). Nach ausführlicher Debatte werden dem Vorstand folgende Auflagen mitgegeben.

Der Landesverbandsvorstand möge die die Ausgaben auf € 19.865,00 reduzieren.
€ 1.950,00 dürfen aus den Rücklagen entnommen werden, aber nur für nachhaltige, zukunftsorientierte Projekte.

Mit diesen Auflagen wird der Haushalt 2012 verabschiedet.

3	Nein-Stimmen
15	Enthaltungen
32	Ja-Stimmen

Top 10 Bericht Liga

- Andreas Creutzberg berichtet über die Liga.
- Nach kurzer Debatte werden die Liga Spieltage 21.04.2012 / 26.05.2012 / 01.09.2012 und der vierte Liga Spieltag am 06.10.2012 festgelegt bzw. bestätigt.

Top 11 Veranstaltungen 2012

- Landesmeisterschaften
  Nach kurzer Debatte, da mehrere Ausrichter für einzelne Meisterschaften vorlagen, entschied der Landesverbandsvorstand folgende Ausrichter und Termine für Landesmeisterschaften:

Doublette	05.05.2012	Idstedt
Triplette	02.06.2012	Heide
Mixed	07.07.2012	Schleswig
55+	19.08.2012	Boostedt
Tête + Tireur	11.08.2012	Dingen
Frauen	08.09.2012	Lemsahl

- Liga Spieltage
  Die Liga Spieltage wurden bereits unter Top 10 diskutiert. Der 4. Spieltag fällt auf den 06.10.2012.
- LV Serie 7 Arret
  Es wird lange über das Prozedere diskutiert, aber es wird begrüßt, dass unter Federführung des Landesverbandes diese Serie wieder belebt wird. Ob Preisgeldausschüttung, Pokale oder Urkunden, wird den ausrichtenden Vereinen überlassen.
  7 Turniere, darunter 2 Triplette, eines davon supermelée, 4 Doublette, davon 2 supermelée und ein Tête á Tête Turnier. Es soll kein Schweizer-System gespielt werden, sondern fünf jeweils frei geloste Runden. Pro Sieg erhält man 3 Punkte für die 7 Arret Rangliste. Die besten 32 werden zum Endturnier eingeladen. Voraussetzung ist die Teilnahme an je einem Triplette und Doublette Turnier supermelée. Die besten 16 des Endturniers erspielen sich die Berechtigung zur Teilnahme am Küstenmasters mit der TOUR Niedersachsen.

  Bis zum 15.03.2012 mögen sich die Mitglieder bei den Referenten für Sport um eine Ausrichtung eines 7 Arret Turniers bewerben.
- Ranglistenturniere
  Der Grand Prix von Hamburg am Gertrudenkirchhof findet am 18.08.2012 statt. Aus diesem Grund soll die Landesmeisterschaft 55+ auf den 19.08.2012 verschoben werden.

Mit 54 Stimmen bei einer Enthaltung wird die Terminverschiebung LM 55+ angenommen.

Weitere Randlistenturniere im Norden:

28.04.2012	Hamboule Cup	Hamburg
04./05.08.2012	Holstentor Pokal	Lübeck-Travemünde
30.06.2012	Wikinger-Boule	Idstedt

Um 15.00 Uhr kurze Kaffe Pause.

Der TuS Lübeck verlässt die Versammlung, es verbleiben 53 gültige Stimmen.

Top 12 Anträge des Vorstandes

- Andreas Creutzberg erklärt kurz noch einmal die Bestrebungen des Landesverbandsvorstandes, die mit den folgenden Anträgen erreicht werden sollen.

Nach kurzer Aussprache bitten die Delegierten, dass nur noch wesentliche Punkte erklärt und geklärt werden sollen.

1. Änderung der Satzung

Nach kurzer kontroverser Diskussion, ob der Landesverbandsvorstand um die beiden Referenten für Schiedsrichterwesen und Kommunikation reduziert werden soll, entscheidet die Versammlung wie folgt für die Reduzierung.

Enthaltungen	6
Nein-Stimmen	5
Ja-Stimmen	42

Der Vorstand besteht nun aus Präsident, Vizepräsident, Referent für Sport, Referent für Finanzen, Referent für Jugend

§ 10, Abs. 2 soll es heißen:	hinter personengebundene Lizenzen „zum Stichtag 31.12. des Vorjahres“ diesen Satz einfügen.
§ 10, Abs. 5:	statt Schriftform → Textform
§ 10, Abs. 6:	Schreibfehler korrigieren
§ 12, Abs. 1:	„insbesondere § 1 und § 21 Rechtsordnung“ wird gestrichen.

Mit diesen Änderungen wird die Satzung zur Abstimmung gestellt:

Nein-Stimmen	6
Ja-Stimmen	47

2. Geschäftsordnung

§ 6, Abs. 4:	13 anstatt 12
§ 10:	von 14 Tagen auf 6 Wochen

Die Geschäftsordnung wird mit diesen Anregungen bei

Enthaltungen	6	
Ja-Stimmen	47	angenommen

3. Finanzordnung

Mit der Aufforderung, zukünftige Mehreinnahmen für den Breitensport zu verwenden, wird die neue Finanzordnung mit

Enthaltungen	6	
Nein-Stimmen	5	
Ja-Stimmen	42	angenommen.

4. Sportordnung

Die vorliegende neue Sportordnung wird mit 53 Stimmen einstimmig angenommen.

5. Sportordnung Anlage 1. Ligaspielbetrieb

Es wird diskutiert, ob ein Delegationsspiel bei Aufrückern in die nächsthöhere Liga erfolgen soll.

Die Abstimmung ergibt:

Stimmen für Relegation	24
Nein-Stimmen	24
Enthaltungen	5

Damit bleibt es wie es ist – 3 Aufsteiger ohne Relegation.

Mit der Aufforderung, der Landesverbandsvorstand möge einen zukünftig feststehenden 4. Ligaspieltag festlegen, wird die Anlage Ligaspielbetrieb verabschiedet:

Nein-Stimmen	2
Enthaltung	1
Ja-Stimmen	50

6. Schiedsrichterordnung

Es wird über die Regelung diskutiert, ob ein Schiedsrichter mindestens 1 x im Jahr im Einsatz gewesen sein, um weiterhin Schiedsrichter im DPV-LV Nord e. V. zu sein. Es wird darauf hingewiesen, dass es eine Kann-Regelung ist.

Es wird um Zwischenabstimmung für diese Regelung gebeten:

Ja-Stimmen	31
Nein-Stimmen	10
Enthaltungen	12

Damit bleibt die Schiedsrichterordnung so wie sie den Delegierten vorliegt und wird verabschiedet.

Nein-Stimmen	6
Enthaltungen	10
Ja-Stimmen	37

Um 16.00 Uhr geht Chausette Rougette Kiel. Es verbleiben 52 gültige Stimmen.

7. Jugendordnung

Die Jugendordnung wird mit 49 Ja-Stimmen und 3 Nein-Stimmen angenommen.

Um 16.40 Uhr geht Eimsbütteler Bouledoxx. Es verbleiben 49 gültige Stimmen.

8. Abschaffung Disziplinarordnung - Einführung Rechtsordnung

Die Rechtsordnung wird im § 4 um den Satz von Lorenz Kleiber ergänzt un als Punkt 2 eingefügt. Mit der Ergänzung im § 4, Punkt 2

„Er darf nicht durch Sperre der Lizenz, ein anhängiges Verfahren oder einer anderen laufenden Strafmaßnahme des Verbandsgerichts belastet sein“

wird die Rechtsordnung mit

Nein-Stimme	1	
Enthaltungen	5	
Ja-Stimmen	43	angenommen.

Die Disziplinarordnung wird mit 49 Stimmen einstimmig abgeschafft.

9. Kommunikationsordnung

Die Kommunikationsordnung wird bei

Enthaltungen	3	
Ja-Stimmen	46	abgeschafft.

10. Genehmigung von finanziellen Mitteln zur Erstellung von Internetseiten

Die Erstellung neuer Internetseiten darf die Kosten von € 1.500,00 nicht überschreiten.

Mit der Kostenbegrenzung von € 1.500,00 wird dem Antrag mit

Nein-Stimmen	6	
Ja-Stimmen	43	zugestimmt.

11. Zweijährige Befreiung von der Schiedsrichterpflicht für neue Mitglieder

Die Abstimmung ergibt:

Nein-Stimmen	3
Enthaltungen	5
Ja-Stimmen	41

Top 13 Anträge

- Durch die Einführung der Rechtsordnung wird ein Verbandsgericht erforderlich.

Andreas berichtet über seine Bemühungen, Personen für ein Verbandsgericht zu erwärmen. Fünf Persönlichkeiten haben sich zur Wahl gestellt und ihre Bereitschaft erklärt, die Wahl anzunehmen.

Als Vorsitzender	Frank Langkau	(Brunnenbouler Ahrensburg)
Als Beisitzer	Dirk Brosowski	(Torpedo Rote Sau Neumünster)
	Michael Dünkler	(Lemsahler SV)
Als Ersatzbeisitzer	Christian Hahnen	(Hamboule)
	Markus Fressmann-Willms	(Red Boule Bad Segeberg)

Die fünf genannten Personen werden im Block zur Abstimmen gestellt.

Bei 5 Enthaltungen und 44 Stimmen dafür werden die 5 Persönlichkeiten zum Verbandsbericht gewählt.

Andreas Creutzberg bestätigt, dass von allen Kandidaten eine schriftliche Erklärung vorliegt, dass alle bei einer Wahl, diese annehmen.

- Referent für Kommunikation

Aufgrund Satzungsänderung kann die Wahl kann entfallen. Dem Landesverbandsvorstand ist es vorbehalten, hierfür eine Person zu berufen.

- Die Compagnie de Boules Lübeck stellt den Antrag, für die Verbandsliga eine Hin- und Rückrunde durchzuführen.

Nach kurzer Debatte sportlich ok, aber der Terminkalender ist sehr eng. Es wird abgestimmt:

Ja-Stimmen	3
Nein-Stimmen	46

Der Antrag ist damit abgelehnt.

Ab 17.00 Uhr nur noch 47 Stimmen.

Top 14 DPV Angelegenheiten

Aus Zeitgründen wird den Delegierten die Präsentation als pdf zugesandt. Der Präsident des DPV-LV Nord e. V. vertritt den Landesverband beim DPV Verbandstag am 17. / 18.03.2012 in Rastatt.

Top 15 Verschiedenes

- Breitensportliga

Nach längerer Diskussion wird darüber abgestimmt:

Breitensport mit Lizenzen und einem Spiel an einem Tag

Ja-Stimmen	38
Nein-Stimmen	2
Enthaltungen	7

Die Breitensportliga wird so angenommen.

- Anfrage, warum keine Aufnahme in den Landessportbund

Peter Blumenröther antwortet für den Landesverbandsvorstand. Die Strukturen unseres Verbandes entsprechen in keiner Weise den Anforderungen des Landessportbundes. Wir werden wohl erst in 4-5 Jahren soweit sein.

Um 17.30 Uhr schließt Andreas Creutzberg die Landesdelegiertenversammlung.

f. d. R. gez. Teja Trüper gez. Andreas Creutzberg